



Unsere Entwicklung zum Collaborating Centre der WHO

Die Weltgesundheitsorganisation

Die [Weltgesundheitsorganisation \(WHO\)](#) ist als Unterorganisation der Vereinten Nationen für die Koordination und Lenkung internationaler Gesundheitspolitik verantwortlich.

Ziel der WHO ist ein Höchstmaß an Gesundheit für alle Menschen.

Gesundheit ist ein Zustand völligen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen. - Präambel der Satzung der WHO (1946)

WHO Collaborating Centres

Die Collaborating Centres (CC) sind eigenständige Institutionen aus den Bereichen der Wissenschaft und Technik, die durch die WHO designiert werden.

Die Kooperation zwischen den Institutionen und der WHO ermöglicht Gesundheitsforschung auf interdisziplinärer und internationaler Ebene und bedeutet eine Win-win-Situation für beide Seiten.

Die Designation durch die WHO erfolgt in Absprache mit dem zuständigen Ministerium des Mitgliedsstaates, in dem sich das CC befindet. Dieses Ministerium übernimmt die Finanzierung des CCs.

"In everything we do, WHO relies on the expertise of hundreds of formal WHO Collaborating Centres, in your countries, and thousands of the best brains in science, medicine, and public health, in your countries. They give us their time freely and it is my strong impression that they do so with pride." - Dr. Margaret Chan, former Director-General, address to the Sixty-fourth World Health Assembly, 16 May 2011

Unsere Designation zum WHO Collaborating Centre

1973 designierte die WHO die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover zum Collaborating Centre für Veterinäraufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen .

1993 wurde diese Zusammenarbeit unter dem Titel "WHO Collaborating Centre for Research and Training in Veterinary Public Health" (WHO CC VPH) neu definiert und die Designation in Hinblick auf die Veterinärepidemiologie offiziell auf das IBEI übertragen.

Die Kooperation zwischen IBEI und WHO erweiterte sich im Lauf der Zeit über das Thema VPH hinaus im Sinne des [One Health](#) -Ansatzes.

Im Dezember 2015 wurde diese Erweiterung der Aufgaben durch die Neudesignation des IBEIs zum "WHO Collaborating Centre for Research and Training for Health at the Human-Animal-Environment Interface" (WHO CC HAEI) auch offiziell zum Ausdruck gebracht.

[weiter zu den Aufgaben als Collaborating Centre](#)

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Biometrie, Epidem...](#) > [Das Institut](#) > [WHO Collaborating Centre](#) > [Entstehungsgeschichte Collabora...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 1. Juli 2020

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60